

Ich will nicht dauernd Schule neu erfinden!

Beitrag von „robischon“ vom 24. März 2012 16:32

Stimmt. Eigentlich geht es hier um "Ich will nicht dauernd die Schule neu erfinden".

Wer sowas sagt, hat sie sicher noch kein einziges Mal neu erfunden.

Vor allem meint er /sie damit immer eine neue Erfindung von Unterricht.

Dass Kinder eigentlich von selber lernen bis sie beim Schuleintritt daran gehindert werden, kommt bei Didaktikern oder Pädagogen eher nicht vor.

Dass Schule eine Einrichtung sein könnte in der man Kinder das tun lässt was sie besonders gut können, lernen, kommt bei den "Neuerfindungen" nicht vor.

Auch die Forschungen von Prof. Spitzer ergeben, dass es eigentlich nicht klappt wenn man 30 unterschiedliche Menschen gleichzeitig über das Gleiche belehren will in Frontalunterricht.

Wenn man nichts anderes hat, muss man halt damit zufrieden sein und die Erwartungen runterschrauben oder Erklärungen dafür suchen, dass so viele Kinder nicht verstehen was man ihnen sagt, dass sie Anweisungen nicht befolgen können oder wollen, dass sie versuchen, Belehrungen, Erziehungen und Manipulationsversuchen auszuweichen.

Ob endine Dr. Klein ist?

Zusatz: Ich war 40 Jahre Lehrer, davon viele Jahre Unterrichtender, dann Lernbegleiter.